



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe

Boyman, Jakob

Cölln, 1650

2. Mit dem Mund/ eben auff zwölfferley weiß.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45647

Die allerseeligste Jungfrau. 23

O Maria mein einziger Begird/
vnd Verlangen / O laß mich genieß/
in deiner gegenwart / wan ich verlaß/
en bin: Deines Beystandts / wan ich
in nöthen bin: Deines Liechts / wann
ich in Finsternuß bin: Deines Trosts /
wann ich betrübt bin. Ave.

§. II. Mit dem Munde.

Folgender gestalt.

1. Bekenne deiner Geliebten deine Sünd/
vnd Unwürdigkeit dich zu loben / vnd
zu preisen / vnd sprich.

O Maria mein Geliebte / aller Sün-
der zusucht / ich bekenne mich vor dei-
nem angesicht meiner Sünd wegen
unwürdig zu deinem lob / vnd dienst.
Erlange mir durch deine Fürbitt ver-
zeihung aller meiner Sünden / vnd
mach mich dich zu lobē würdig. Ave.

2. Lobe / vnd preise / dieselbe offtermahl/
vnd sprich.

O lobwürdige Maria / Himmel /

F 3

vnd

24 Die allerliebste Jungfrau.
vnd Erdt seind voll deiner Ehren
möcht auch mein / vnd aller mund
deines Lobs voll sein. Ave.

3. Benedene sie / vnd sprich:

O Maria vnter allen / vnd vber
alle von Gott gebenedeyet / ich bene-
dene dich von herzen / vnd wünsche
daß du mich / vnd alle deine liebhaber
deiner Mütterlichen benedeyung wol-
lest geniessen lassen. Ave.

4. Wünsch ihr Glück / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / ich wün-
sche dir herzlich glück wegen deiner
Herzlichkeit im Himmel / wegen dei-
ner Ehren auff Erden / wegen deiner
Hochheit vber alle / durch dein glück
mach mich glückselig. Ave.

5. Sag ihr danck für alle wolthaten /
vnd sprich:

O Maria / mein Geliebte / ich er-
kenne dich für meine größte wolthäter-
in / vnd bekenne dir so viel schuldig
zu sein / wie viel guts ich durch deine

III

guthung vor deinem Sohn empfangen hab / vnd zu danck opffere dir aller danck auff.

6. Opffere dich ihr ganz auff / vnd sprich:
O Maria mein geliebte / ich opffere mich / vnd alles was mein ist / dir ganz auff / will fortan nit mein / sondern dein sein / vnd ein lauterer instrument zu deinem dienst. Ave.

7. Befehl dich / vnd all das deinig in ihren Schutz / vnd sprich:

O Maria mein geliebte; wie sicher ist alles / was dir befohlen / in deinem Schutz vnd schirm befehl ich diesen Tag / Nacht / Sund mein Leib / vnd Seel / mein bestes pfand meine Keuschheit / dieses mein anstehendes Gebett / Werck / Reiß / &c. O laß sie dir anbefohlen sein. Ave.

8. Ruffe sie in allen deinen Nöthen an / vnd sprich:

O Maria mein Geliebte / siehe dein liebhaber ist in nöthen / komm zu hilff!

26 Die allertliebste Jungfrau.
hilff / reiche dein Mütterliche handt/
sonsten muß er verloren geben.

9. Grüsse sie/wan du ihr Bildnuß siehest/
ihren Nahmen hörest/2c. vnd sprich:

Señ gegrüst / O mein Geliebte/
von mir/vnd allen;nun/vnd zu allen
zeiten. Ave.

10. Begrüsse das H. Sacrament/als das
best/welches sie hinterlassen / in vnd
auffer der Kirchen/ da es wird auffbe-
halten: vnd sprich:

Señ gegrüst O H. Sacrament/
das wahre Fleisch vnd Blut meines
JESU / welches von meiner Ge-
liebten herkommen. O Maria möcht
ich dasselbig durch dein verdienst alle
zeit würdiglich empfangen! Ave.

11. Erbiete dich ihren Nahmen / vnd Ehre
vnter andere auß zu breiten; zu ihrem
dienst die vnerfarne anzuführen: mit
leib/ leben vnd gut sie zu verthädigen.
Vnd sprich:

O Maria mein Geliebte /möchten
dich alle erkennen / lieben vnd ehren/
möcht

möcht
ich n
Ehr
digen
brau
12. La
lige
spr
Z
ewre/
D S
ewere
D au
mir C
Mar
seuffz
mein
lesam
lob /
Aue.
S. II

Die allertliebste Jungfraw. 27

möcht ich alle darzu anführen!möcht
ich mit Leib / Leben / vnnnd gut deine
Ehr wider alle deine Lasterer verthä-
digen. Ich erbiere mich darzu / ge-
brauche mich. Ave.

12. Lade zu ihrem Lob die Engelen / Hey-
ligen / gerechten / alle / vnnnd alles / vnd
sprich:

O Heilige Engel lobet mit mir
ewre / vnnnd mein Königin / Mariam.
O Seelige im Himmel liebet mit mir
ewere / vnd meine Mutter Mariam:
D außewelten auff Erden ehret mit
mir Ewere / vnnnd meine Patronin
Mariam. O ihr Seelen im Jegfewr /
seuffzet mit mir zu ewerer / vnnnd
meiner Trösterin Mariam. O ihr al-
lesampt erstattet / was an meinem
Lob / Ehr / Seuffzen mangellet.
Aue.

S. III. Mit dem Leben / vnnnd Ge-
berden.

§ 5

I. Stelb